

Generalversammlung am 26.11.2022 im Pfarrheim Strücklingen

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Jahresbericht der Schriftführerin
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Instrumentenwartes
6. Bericht der Dirigenten
7. Bericht der Jugend
8. Bericht der Jugendvertreter
9. Ehrungen
10. Neuaufnahme von Mitgliedern
11. Rückblick auf das vergangene Jahr
12. Entlastung des Vorstandes
13. Verschiedenes

TOP 1:

Die 1. Vorsitzende Kathrin Murra eröffnet um 19.36 Uhr die Versammlung und begrüßt alle Teilnehmer. Dabei heißt sie besonders die Ehrenmitglieder Gerd Olling und Egon van Stevendaal willkommen. Anschließend stellt die 1. Vorsitzende die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Zum Anschluss daran wird an die Verstorbenen der letzten Jahre, sowohl im Verein als auch in den Familien gedacht.

TOP 2:

Das Protokoll der letzten Generalversammlung aus dem Jahr 2021 kann online abgerufen werden. Die Schriftführerin Sabrina Niehaus verliest den Jahresbericht 2022 über die Vereinsaktivitäten.

TOP 3:

Das Geschäftsjahr 2022 begann mit einem Gesamtguthaben i.H. von 21.422,74 €

Ausgaben 2021/2022 werden durch diverse Neuanschaffungen von Instrumenten, Reparaturen und Zubehör verzeichnet und belaufen sich auf 5.402,29 Euro. Dazu wurde eine Klarinette im Wert von 1.398 € über den Musikverein finanziert, das Geld wurde aber auch in 2022 bereits voll zurückgezahlt.

Für Instrumentenmiete zahlte der Verein für eine Bassklarinette 170 €.

Weitere Ausgaben lassen sich durch die Ausbildung des Nachwuchses verzeichnen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 18.716,51 Euro.

Die Kosten für diverse eigene Veranstaltungen betragen 3201,12 €. Euro. Die Veranstaltungen für die Kleinsten des Vereins kosteten dem Verein 518,25 Euro. Für Uniformen, Notenmaterial, Technik, sowie Versicherungsbeiträge zahlte der Verein 4.438,21 Euro.

Diverse andere Kosten werden mit einem Betrag von 5.239,40 Euro (Bürobedarf, Geschenke, Geschenke befreundete Vereine, Raummiete Lukassen/Zimmermann, Kontoführung, Gebühren für D-Kurse, etc.) verzeichnet.

Somit belaufen sich die Gesamtausgaben für das Geschäftsjahr 2021/2022 auf insgesamt 39.083,78 €.

Einnahmen konnte der Verein durch die in Eigenregie durchgeführten Veranstaltungen (Altmetallsammlung, Tannenbaumaktion) in Höhe von 3.873,14 € Euro verzeichnen. Durch die Mitgliedsbeiträge (Passiv, Aktiv, Jugend) konnten 25.560,00 Euro verbucht werden. Der Zuschuss der Gemeinde belief sich in diesem Jahr auf 4.800,00 Euro. Von der Umsatzsteuererklärung hat der Verein 1.169,01 € zurückgezahlt bekommen. Spenden konnten in Höhe von 1.161,70 Euro verzeichnet werden. Durch diverse Auftritte (Konzerte, Märsche) konnte der Verein 2.571,75 Euro einnehmen. Wie bereits oben erwähnt wurden die Anschaffungskosten der über den Verein finanzierten Klarinette i.H.v. 1.398 € durch das Mitglied voll zurückgezahlt. Diverse andere Einnahmen (Dividende Bank, Einnahmen für Getränke letzte GV) konnten mit 90,27 Euro verzeichnet werden.

Somit belaufen sich unsere Einnahmen in diesem Geschäftsjahr auf insgesamt: 40.623,87 €

Daraus ergibt sich ein Plus dieses Geschäftsjahres von (40.623,87 – 39.083,78 €): 1.540,09 €

Der Verein hat auch in diesem Jahr gut gewirtschaftet und kann zum Zeitpunkt der Kassenprüfung auf ein Gesamtguthaben von 21.422,74 € Euro zurückblicken. Dieses ergibt ein Plus von 1.540,09 € im Vergleich zum Vorjahr.

TOP 4:

Von Ulrich Grever und Jannik Themel wurde die Kasse des letzten Jahres geprüft. Es wird eine einwandfreie und ordnungsgemäße Kassenlage bescheinigt.

TOP 5:

Uwe Zimmermann berichtet zunächst über die Neuanschaffung von diversen Instrumenten.

Folgende Instrumente wurden in diesem Jahr neu angeschafft:

- 1 Schülerquerflöte
- 1 Kindertenorhorn
- 1 Klarinette (finanziert)
- 1 weitere Klarinette
- 1 gebrauchte Klarinette
- 1 Tenorsax

Gesamtwert der Neuanschaffungen: **4.611,80 Euro**

Instrumentenmiete:

Bassklarinetten (Dezember 2021 – April 2022)

Gesamtwert der Instrumentenmiete: **170,00 Euro**

Darüber hinaus musste diverses Zubehör angeschafft werden:

Instrumentenständer, Drumsticks, Marschgabeln, Blättchen, Oboenröhrchen, Tragegurte für Instrumente, Teile für die Anlage, Bissgummis, Mundstücke, Pflegeprodukte

Kosten hierfür: **1.131,74 Euro**

Die Reparaturkosten beliefen sich in diesem Jahr auf **731,26 Euro**.

Somit ergibt sich ein Gesamtwert für Neuanschaffung, Reparaturen, Materialkosten etc. von **6.674,80 Euro**.

Im Vorjahr lag der Gesamtwert bei **8.355,62 Euro**

TOP 6:

Der 1. Dirigent Andre Murra, berichtet über das Jahr 2022.

Nach dem Ende der Corona-Pause konnte der Probenbetrieb endlich wieder aufgenommen werden und es wurde in den ersten Wochen an verschiedenen Stücken gearbeitet. Danach wurde das Stück „Cassiopeia“, welches auf dem diesjährigen Kreismusikfest in der Wertung vorgetragen werden sollte, intensiv geprobt. Andre hebt im Zuge dessen vor, dass er stolz auf die Leistung seiner Mitglieder auf dem Kreismusikfest ist, auch wenn es nicht für einen Pokal gereicht hat.

Nach dem Kreismusikfest wurde sich intensiv auf die bevorstehende Schützenfestsaison vorbereitet. Dieses war in diesem Jahr eine Herausforderung, da viele neue Stücke einstudiert werden mussten aufgrund der langen Corona-Pause. An dieser Stelle bedankt sich Andre bei den Posaunen für ihr extremes Durchhaltevermögen und die Geduld.

Andre bemängelt in seinem Bericht die sehr durchwachsene Proben-, und Auftrittsleistung welche sich in diesem Jahr geschätzt auf > 70% beläuft. Appell an die Mitglieder: bis zum Adventskonzert bessere Probenbeteiligung.

Zum Abschluss seines Berichts bedankt sich Andre bei Christina Schönhöft und Mechthild Hinrichs für die Unterstützung bei den Proben. Ebenfalls bedankt er sich bei Verena für die Bereitstellung der Noten und Fertigstellung der Mappen. Allen dreien überreicht er als Dankeschön ein kleines Präsent.

Ausblick auf das kommende Jahr:

Andre berichtet, dass der KMV im kommenden Jahr zahlreiche D-Kurse starten möchte. Zudem sind Workshops für Bläser und Schlagwerker geplant.

Abschließend wünscht Andre allen Mitgliedern eine schöne Advents-, und Weihnachtszeit.

Verena Störmer (Notenwart):

Verena berichtet über die neuen Stücke die im letzten Jahr neu angeschafft wurden, sowie über das Kreismusikfest-Stück Cassiopeia. Der Renner der diesjährigen Schützenfestsaison war das Lied „Layla“. Für das anstehende Adventskonzert wird derzeit fleißig an den neuen Stücken „The Book of Love“ und „The Power of Love“ geprobt.

TOP 7:

Die 2. Vorsitzende Stefanie Zimmermann erzählt der Versammlung zunächst, dass sie die Jugendarbeit, das heißt, die Organisation der einzelnen Nachwuchskurse, die Ausrichtung diverser Veranstaltungen usw. in Zusammenarbeit mit Sandra Pahl durchführt.

Nach 2 Jahren Corona-Pause konnte in diesem Jahr für die Kinder des Elementarkurses und des Blockflötenunterrichtes endlich wieder ein gemeinsamer Ausflug angeboten werden. In diesem Jahr ging es in den Landerlebnispark Janßen nach Westerstede.

Ebenfalls konnte nach 2 Jahren Pause das jährliche Vorspielen der Blockflötengruppe wieder stattfinden. Anders als in den vergangenen Jahren wurden in diesem Jahr die Elementarkurskinder und auch Jugendliche aus dem Instrumentenunterricht dazu genommen. Insgesamt kamen um die 80 Eltern, Geschwister und Großeltern um sich die Vorträge anzuhören.

Anfang September begannen dann, nach einer großen Vielzahl von Änderungen seitens der Kreismusikschule Cloppenburg, die Neukurse. Trotz frühzeitiger Werbung liefen die Anmeldungen in diesem Jahr sehr schleppend. Grund dafür war vermutlich, dass alle Musikvereine der Gemeinde zeitgleich starteten. Daraufhin wurden dann Handzettel in den Kindergärten in Strücklingen und Wittensand, sowie in der Grundschule verteilt. Hiernach besserte sich der Zustand.

Die MFE und auch der Blockflötenkurs konnte mit der Höchstteilnehmerzahl gestartet werden, aber auch nur dank Nachrückern, da es zuvor viele Widersprüche und Kündigungen gegeben hat.

Für den Elementarkurs bekam der Verein leider nicht die erforderliche Mindestteilnehmerzahl zusammen, sodass hier kein eigener Kurs durchgeführt werden konnte. Nach zahlreichen Gesprächen zwischen Renate, Sandra und Stefanie wurde Kontakt zum Spielmannszug Bollingen aufgenommen. Denn auch dem Spielmannszug fehlten einige Kinder um einen Elementarkurs starten zu können. Somit wurde sich darauf geeinigt, dass 2 Kinder vom Musikverein Strücklingen montags den Unterricht in Bollingen besuchen.

Für die Neukurse 2023 wurden bereits 5 Kinder für die MFE, 1 Kind für den Elementarkurs, 2 Kinder für den Blockflötenunterricht und 1 Kind für das Instrumentenkarussell unverbindlich angemeldet.

Es folgt der Bericht von Stefanie Zimmermann:

Die 3. Vorsitzende berichtet, dass zu Beginn des Jahres nach 2 Jahren Corona-Pause noch nicht wieder alles rund lief. Dennoch konnten die Unterrichte größtenteils durchgeführt werden.

Stefanie berichtet darüber hinaus, dass die Kreismusikschule bereits 2020 die Vorgaben bzgl. der Kündigungsfristen geändert hat und in diesem Jahr wurde nun der Starttermin geschoben. Jahrelang wurde direkt im neuen Jahr mit der Früherziehung und den Blockflötenkursen gestartet, aber von nun an heißt es „alle Kurse fangen nach den Sommerferien an“.

Der späte Start führt letztendlich dazu, dass es nicht mehr möglich ist bis zur alljährlichen Weihnachtsfeier schöne Stücke und Vorführungen einzustudieren, da die Zeit einfach nicht ausreicht. Daher haben sich Stefanie, Renate und Sandra darauf geeinigt, dass nun immer zum Abschluss der Kurse ein großes Sommerfest stattfinden soll. Hier können die Kinder dann den Eltern, Geschwistern und Großeltern ihr Können unter Beweis stellen.

Darüber hinaus berichtet die 3. Vorsitzende, dass es trotz der ganzen Änderungen und dem ganzen Ärger zu keiner großen Kündigungswelle gekommen sei.

Abschließend trägt Stefanie die Zahlen der einzelnen Kurse zusammen:

MFE	12
Elementar	2
Blockflöte	12
Instrumental	6

Somit befinden sich derzeit 32 Schüler in der Früherziehung.

Stefanie berichtet, dass derzeit 2 Kinder die Trompete erlernen, 2 Kinder das Tenorhorn, 2 Kinder die Posaune, 3 Kinder das Tenorsaxophon, 4 Kinder das Altsaxophon, 5 Kinder die Querflöte, sage und schreibe 7 Kinder das Schlagzeug und ganze 12 Kinder die Klarinette. 3 Kinder nutzen derzeit nur das Jugendorchester.

Macht insgesamt eine Anzahl von 72 Schülern in der Ausbildung

TOP 8:

Madita Harms und Wemke Reents lassen es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen und berichten über die verschiedenen Aktivitäten für die Jugendlichen im Jahr 2022 in Gedichtform.

Anfang des Jahres hatte Corona das Vereinsleben leider weiterhin sehr stark im Griff. Aber ab März durfte dann endlich wieder mit dem Vereinsleben gestartet werden. Sehr amüsant erzählen sie unter anderem von dem Konzert beim Familienfest St. Georg und dem Ausflug zum Kletterpark Tühle. Das größte Highlight steht jedoch noch vor der Tür und das ist das diesjährige Adventskonzert wofür derzeit fleißig geprobt wird.

TOP 9:

Kathrin erläutert den neuen Mitgliedern kurz welche Ehrungen vorgenommen werden.

Zunächst erfolgen die Ehrungen für die Musiker die in diesem Jahr am wenigsten bei den Auftritten gefehlt haben.

2 x gefehlt und somit den 3. Platz konnten Maria Lukassen, Markus Schulte und Hauke von Höfen für sich ergattern.

1 x gefehlt und somit auf den 2. Platz schaffte es Kathrin Murra.

Auf das Siegereppchen schafften es in diesem Jahr Karl-Heinz Murra und Andre Murra. Karl-Heinz und Andre fehlten bei keinem Auftritt.

Alle geehrten erhalten eine Urkunde und ein Präsent.

Register des Jahres wurde in diesem Jahr das Posaunenregister. Die 1. Vorsitzende regt an, dass die Wahl dem Vorstand noch nie so leicht gefallen ist wie in diesem Jahr. Alle waren sich sofort einig, dass die Posaunen bei der Anwesenheit während der Proben sowie auch bei den Auftritten hervorstachen. Es musste sich zu keinem Zeitpunkt Gedanken darüber gemacht werden ob der Verein bei dem Register auftrittsfähig ist. Zudem hebt auch Kathrin die Geduld eines jeden Posaunenspielers und das Durchhaltevermögen hervor. Sie haben sich davon jedoch nicht unterkriegen lassen und haben den Titel des „Register des Jahres“ mehr als verdient.

Jedes Mitglied des Posaunenregisters erhält ein Präsent.

An dritter Stelle wird der Musiker des Jahres geehrt. Kathrin erläutert nochmal kurz, dass neben den Stimmen aus dem Verein auch Stimmen aus dem Vorstand vergeben werden, damit auch diejenigen die Chance haben die viel für den Verein getan haben, jedoch vielleicht nicht so im Mittelpunkt stehen.

In diesem Jahr schaffte es Markus Schulte auf das Siegereppchen. Kathrin berichtet, dass die Stimmen aus dem Vorstand in diesem Jahr eigentlich gar nicht notwendig gewesen wären, da die Verteilung aus dem Verein mehr als eindeutig war.

Kathrin lobt die Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft von Markus. Egal ob es um das spielerische, organisatorische oder um sonstige Veranstaltung geht. Auf Markus ist in allen Situationen Verlass. Im Jugendorchester ist er mittlerweile zu einem Führungsspieler geworden und immer ein Vorbild für die anderen.

Kathrin hebt besonders hervor, dass Markus im vergangenen Jahr, ohne zu zögern, die Wahl des Kassenführers angenommen hat. Hiermit hat er einen der verantwortungsvollsten Posten erhalten und erledigt seine Aufgaben immer hervorragend.

Markus erhält eine Urkunde und ein Präsent.

Erstmals in diesem Jahr werden die Vereinsmitgliedschaften auf der Generalversammlung geehrt.

Für 10 Mitgliedschaft im Musikverein Strücklingen e.V. erhalten folgende Personen die Anstecknadel in Bronze:

Franziska Bruse

Marvin Bruse

Neele Claaßen

Marie Cordes

Malte Derke

Antonia Hanekamp

Carmen Hinrichs

Wiebke Kramer

Anica Murra

Markus Schulte

Verena Störmer

Michaela Wallschlag

Für 20 Jahre Mitgliedschaft im Musikverein Strücklingen e.V. erhalten folgende Personen die Anstecknadel in Silber:

Bianca Strenge

Heini Wallschlag

Für 20 Jahre Mitgliedschaft im Kreismusikverband erhält Britta Hanneken die Anstecknadel in Silber vom Kreismusikverband.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Musikverein Strücklingen e.V. erhalten folgende Personen die Anstecknadel in Gold:

Markus Ahrens

Uli Einhaus

Regina Kamma

Kathrin Murra

Sabrina Niehaus

Für 30 Jahre Mitgliedschaft im Musikverein Strücklingen e.V. erhalten folgende Personen die Anstecknadel in Gold mit Jahreszahl:

Stefanie Zimmermann

Im Anschluss an die Ehrungen der verschiedenen Mitgliedschaften erfolgen die Ehrungen für langjährige Vorstandsarbeit.

Für 10 Jahre aktive Vorstandsarbeit wird Sabrina Niehaus geehrt. Kathrin berichtet, dass Sabrina 2015 wohl einen der aufwendigsten Posten im Vorstand übernommen hat. Als Schriftführerin sei es nicht nur die Aufgabe bei jeder Vorstandsversammlung Protokolle zu führen, sondern auch die von uns durchgeführten Veranstaltungen wie z.B. Konzert oder das Kreismusikfest 2019 erfordern viel Arbeit. Kathrin bedankt sich ebenfalls für die Unterstützung bei allen Aufgaben die sonst innerhalb des Vereines so anfallen.

Sabrina erhält eine Ehrentafel in Bronze.

Die 3. Vorsitzende Stefanie übernimmt die Ehrung für 15 Jahre Vorstandsarbeit.

Für 15 Jahre aktive Vorstandsarbeit wird Kathrin Murra geehrt. Stefanie berichtet, dass Kathrin 2005 zunächst den Posten der Schriftführerin von ihrer Mutter übernommen hat. Diesen besetzte sie ganze 10 Jahre bis sie ihre beruflichen Qualifikationen umsetzte und ab 2015 den Posten der Kassiererin übernahm. 2016 kam dann noch eine zusätzliche Belastung dazu, als sie kommissarisch den Vorsitz von Ulrich Grever übernahm, da dieser aus persönlichen Gründen zurücktreten musste. Ohne zu zögern übernahm sie diesen Posten zu ihrem Posten als Kassiererin und wurde 2017 dann offiziell zur 1. Vorsitzenden gewählt. Stefanie lobt die hervorragende Arbeit, die Kathrin an den Tag legt.

Kathrin erhält eine Ehrentafel in Silber.

Für 20 Jahre aktive Vorstandsarbeit und 15 Jahre Dirigententätigkeit wird Andre Murra geehrt. Kathrin beschreibt diese Ehrung als eine wirklich außer-gewöhnliche Ehrung. Als Andre mit 18 Jahren gefragt wurde, ob er sich vorstellen kann, als 3. Dirigent im Vorstand tätig zu sein, hat er nicht einen Moment gezögert und sich gleich motiviert an seine Aufgaben gemacht. Nachdem er einige Weiterbildungen belegt hatte, um die Grundkenntnisse eines Dirigenten zu erlernen, konnte er schon bald die ersten praktischen Erfahrungen als Vertretung von unserer damaligen Dirigentin Mechthild sammeln. Im Jahr 2007 übernahm Andre schließlich nach einer ziemlich unruhigen Zeit im Verein im Alter von nur 24 Jahren die Verantwortung des 1. Dirigenten. Kathrin beschreibt den Posten des Dirigenten als den Posten mit den aufwendigsten und verantwortungsvollsten Aufgaben. Denn das, was einen Musikverein nun einmal ausmacht, ist die Musik, die er auf den vielen verschiedenen Veranstaltungen zum Besten gibt. Das große Engagement das Beste aus den Spielern rauszuholen und dabei auch die Bedürfnisse des Publikums im Blick zu haben, ist wirklich etwas Besonderes und nicht selbstverständlich.

Die 1. Vorsitzende hebt darüber hinaus hervor, dass Andre sich nicht nur um die musikalischen Bereiche im Verein kümmert, sondern auch durch seine vielen Ideen und Gedanken in allen Bereichen der Vorstandsarbeit den Verein soweit mit vorangetrieben hat wo er jetzt steht.

Andre erhält die Ehrentafel in Silber und die Ehrentafel für 15 Jahre Dirigententätigkeit.

TOP 10:

Für folgende Mitglieder wird die Neuaufnahme in den Verein beantragt:

- Laura Rahrt
- Paula Reinken
- Verena von Höfen

Die Neuaufnahme wird einstimmig angenommen.

TOP 11:

Die 1. Vorsitzende Kathrin Murra hebt aus den Berichten hervor, dass deutlich rauszuhören war, dass alle froh sind, dass endlich wieder Normalität eingetreten ist. Kathrin ist unglaublich stolz, dass nach so einer schwierigen Zeit die Versammlung mit so vielen Mitgliedern abgehalten werden kann. Denn nach Rücksprache mit den Vereinen in der Umgebung konnte man raus hören, dass vielen der Start zurück in das Vereinsleben nicht so leicht gefallen ist oder auch gar nicht geglückt ist. Das führte dazu, dass der Verein in diesem Jahr so viele Auftritts Anfragen wie noch nie bekommen hat. Viele Schützenvereine suchten verzweifelt nach einer musikalischen Begleitung, weil deren ursprüngliche Vereine einfach nicht mehr genügend Mitglieder hatten, um auftrittsfähig zu sein.

Besonderes Highlight in diesem Jahr war sicherlich wieder das Kreismusikfest, welches dieses Jahr in Löningen stattfand. Viele Vereine haben sich nach der Corona-Pandemie davor gescheut in der Wertung anzutreten. Sie lobt hier die gute Platzierung (2. Platz) des Vereines, worauf jeder einzelne stolz sein darf.

In diesem Jahr kamen einige Auftritte dazu, vorwiegend auch in den Sommermonaten. Die 1. Vorsitzende regt an, dass es natürlich immer anstrengend ist bei sommerlichen Temperaturen auf die Straße zu gehen. Dennoch ist es wichtig, dass alle an einem Strang ziehen, denn es wird immer noch schwieriger, je weniger an den Auftritten teilnehmen. Kathrin appelliert noch einmal, dass es wichtig ist, dass sich jeder die festen Termine in den Kalender einträgt und diese dann auch entsprechend einplant.

TOP 12:

Kathrin Murra erklärt zunächst die Bedeutung dieses Punktes. Entlastung des Vorstandes bedeutet, dass der Verein dem Vorstand bestätigt, dass er seine Arbeit ordnungsgemäß und im Sinne des Vereins durchgeführt hat. Wahlberechtigt sind alle aktiven Mitglieder ab dem 13. Lebensjahr. Anschließend beantragt Jannik Themel die Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Jannik bedankt sich für die hervorragende Arbeit des Vorstandes im vergangenen Jahr.

TOP 13:

Zunächst offene Punkte der 1. Vorsitzenden

- Kassenprüfer müssen neu gewählt werden. Kathrin erläutert nochmals kurz die Aufgaben. Zur Wahl stehen: Wiederwahl; Jannik Themel und Ulrich Grever. Beide werden einstimmig gewählt mit 2 Enthaltungen. Nehmen die Wahl an.

- Weihnachtsfeier
- Weihnachtsmarkt Strücklingen; suchen noch Helfer für den Aufbau des Marktes und Aufbau des Zeltes (freitags) genauso für den Abbau (sonntags)
- Adventskonzert; Liste liegt aus für Kakao. Glühwein und Punsch vom Verein; ebenso kann jeder etwas mitbringen für die Zeit vor dem Konzert, Liste liegt aus.
- Generalprobe Adventskonzert: kein Schlagzeuger → Frage Verschiebung Generalprobe, entweder Donnerstagabend oder Samstagvormittag, vermutlich 10.30 Uhr; Abstimmung mit den Mitgliedern. Tendenz geht Richtung Donnerstag; Termin wird noch in der App abgestimmt
- Winterpause bis 19.01.2023, 1. Probe 20.01.2023;
- 14.01.2023 Winterspaziergang
- 07.01.2023 Tannenbaumaktion
- Anmeldung Probewochenende zeitnah (Kathrin erläutert kurz den neuen Mitgliedern den Ablauf)
- Kreismusikverband Cloppenburg hat neuen Vorsitzenden → Werner Brinkmann aus Cloppenburg; neuer Präsident → Johannes Kalvelage
- Keller ist ausgeräumt, Gespräche bei der Gemeinde erfolgen weiterhin um eine schnelle Lösung zu finden.

Thema Ehrungen:

Normalerweise erfolgen die Vereinsehrungen und Ehrungen des Verbandes auf den großen Konzerten. Kathrin erläutert, dass dieses jedoch den Rahmen sprengt an solchen Abenden. Es folgen deshalb Änderungen. Der Vorstand hat folgendes beschlossen:

Verbandsehrungen werden nun grundsätzlich jährlich auf den Kreismusikfesten erfolgen. Interne Ehrungen auf der Generalversammlung. Ab 30 Jahre Mitgliedschaft erfolgen die Ehrungen weiterhin auf den Konzerten.

Punkt Verschiedenes von den Mitgliedern

Maria Lukassen:

Anhänger: Lukassens werden den Anhänger aus privaten Gründen nicht mehr ziehen. Deshalb sollten sich einige Mitglieder absprechen, die abwechselnd den Anhänger ziehen. Hierfür wird in der nächsten Zeit eine WhatsApp Gruppe erstellt. Uwe erläutert die Bedingungen bzgl. des Fahrens des Anhängers. Ulrich bringt an, dass die Bedingungen bzgl. des Autos das Problem werden könnten. Dieses wird auch intern noch im Vorstand besprochen.

Ende der Versammlung: 21:05 Uhr

1. Vorsitzende

Schriftführerin

Kassierer